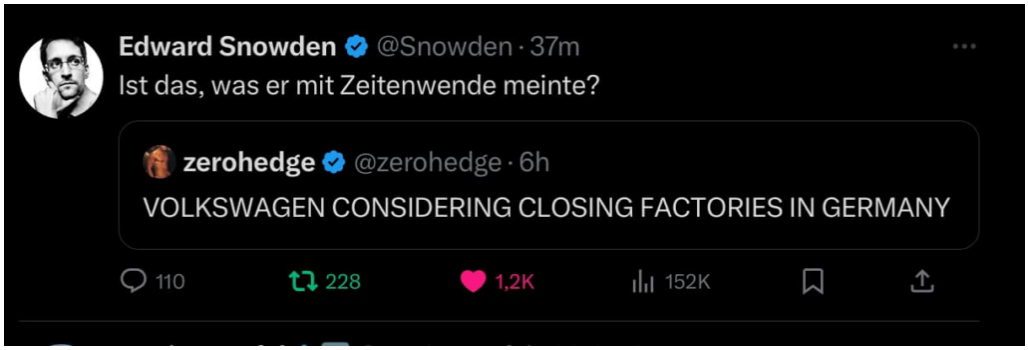
Europas größter Autobauer Volkswagen erwägt im Zuge eines umfassenden Sparprogramms nun auch Werkschließungen und betriebsbedingte Kündigungen, meldete die dpa am 02.09.2024. (Der Artikel wurde offenbar am 04.09.2024 überarbeitet.)

Am 02.09.2024 kommentierte Edward Snowden auf X/Twitter: „Ist es das was er mit Zeitenwende meinte?“



t.me/https://x.com/snowden/status/1830685179456766213

Am 03.09.2024 berichtet das Handelsblatt: „Steuervorteile für E-Autos von mehr als 600 Millionen Euro geplant.
Die drastischen Sparmaßnahmen bei Volkswagen alarmieren Wirtschaftsminister Habeck. Die Bundesregierung will noch am Mittwoch neue Hilfen für die Branche auf den Weg bringen.“

Das von der SPD regierte Bundesland Niedersachsen ist Großaktionär von VW und zu 20,0% an VW beteiligt.

Die Regionalnachrichten verweisen am 04.09.2024 auf die „Haltung“ der Grünen:

„Die Grünen unterstützen nach den Worten von Fraktionschefin Katharina Dröge die Elektromobilitäts-Strategie des kriselnden VW-Konzerns. „Dem E-Auto gehört die Zukunft, der Absatz steigt international. Debatten in Deutschland darüber, die Ziele zum Hochlauf der Elektromobilität in Frage zu stellen, schaden dem Standort Deutschland und gefährden Arbeitsplätze“, sagte Dröge der „Rheinischen Post“ (Mittwoch).„

Leseempfehlungen

Werbung

André D. Thess
Sieben Energiewende-märchen?
Eine Vorlesungsreihe für Unzufriedene
SACHBUCH
Springer